

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1923-1924**

26.5.1924



# Badisches Landesstheater

Durchgehender Verlauf von 9-5 Uhr bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159 u. Brunner, Kaiserallee 29

KARLSRUHE

Montag, den 26. Mai 1924.  
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 7/8 Uhr. Ende 10 Uhr.  
Schülervorstellung und für das allgemeine Publikum.

## Die Jungfrau von Orleans

Trauerspiel in fünf Akten, nebst einem Vorspiel, von Schiller.  
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

### Personen:

Karl d. Siebente, König v. Frankreich Alfons Kloebke  
Königin Isabeau, seine Mutter Mel. Ermarth  
Agnes Sorel, seine Geliebte E. Murhammer  
Philipp der Gute, Herzog von Burgund Friedr. W. Kaiser  
Graf Dunois, Bastard von Orleans Rob. Bürkner  
La Hire Königl. Offiziere P. Gemmecke  
Duchatel Königl. Offiziere Hugo Höcker  
Erzbischof von Reims Otto Kienischer  
Chatillon, ein burgundischer Ritter Paul Müller  
Raoul, ein lothringischer Ritter Herm. Brand  
Talbot, Feldherr der Engländer Fritz Herz  
Dionel Stesjan Dahlen  
Fasstoft englische Anführer R. Amerbacher  
Montgomery Arthur Welti  
Ein englischer Herold R. Budzinski  
Schwarzer Ritter Fel. Baumbach  
Ein Ratsherr von Orleans Herm. Benedict  
Thibaut d'Arc, e. reich. Landmann u. v. d. Trench-Ulrici  
Johanna Martha Möller  
Margot seine Tochter E. Schmelzer  
Louison Hans Rottler  
Raimond Max. Groß  
Etienne H. Speck  
Claude Marie deren Freier Paul Müller  
Bertrand, ein Landmann Herm. Benedict  
Ein Köhler Marie Genter  
Sein Weib Selma Mangel  
Sein Hube Wera Schuster  
Ein Page des Königs Alwin Eck  
Erster E. Schneider  
Zweiter englischer Soldat  
Dritter Heinrich Kühne  
Viertler Franz Meyer  
Gr. Pause nach dem 3. Akt. — Sperrf. I. Abt. N 4.20.

Dienstag, den 27. Mai 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 Uhr.  
Abon. D 23. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 7401-7800.

## Violetta (La Traviata)

Oper in vier Akten nach dem Italienischen des F. R. P. P. Musik von G. Verdi.  
Musikalische Leitung: Wilhelm Schwoeppe.  
In Szene gesetzt von Hans Bussard.

### Personen:

Violetta Valery Marie v. Ernst  
Flora Veroniz Senta Joebisch  
Annina, Dienerin der Violetta Frieda Meyer  
Alfred Germont Wily. Reinwig  
Georg Germont, sein Vater Rud. Wegrauch  
Gaston, Comte von Vétorières Hans Bussard  
Baron Douphol Alfred Glah  
Marquis d'Obigny Jos. Gröhinger  
Doktor Grenvil Walter Barth  
Josef, Diener der Violetta Eug. Kalnbach  
Diener der Flora E. Wachzinski  
Ein Kommissär Fritz Allan  
Pause nach dem 2. Akt. — Sperrf. I. Abt. N 5.40.

Mittwoch, den 28. Mai 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
Ab. C 23. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 2101-2200, 3801-4000.

## Der Schild des Archilochos

Ein Spiel von Wilhelm Zentner.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Die Gestalten des Spieles sind:

Joe, die ältere Schwester Martha Möller  
Wygge, die jüngere Schwester E. Murhammer  
Archilochos, der Dichter Stesjan Dahlen  
Menon, ein Hirte aus den Bergen Alfons Kloebke  
Der Älteste Fritz Herz  
Der Hauptmann Fr. W. Kaiser  
Der Kaufmann Paul Müller  
Ein Bauer P. Gemmecke  
Ein alter Wächter u. v. d. Trench-Ulrici  
Ein Alter Herm. Benedict  
Ein Junger Herm. Speck  
Eine Frau A. Budzinski  
Ein Knabe Karl Dennig  
Bolk. — Ort: Die Insel Lesbos. Zeit: Die mythische.

Hierauf:

## AMPHITRYON

Lustspiel in drei Handlungen und einem Vorspiel von J. B. P. de Molière, frei übertragen von Fritz Rumpf.  
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

### Personen des Vorspiels:

Merkur u. v. d. Trench-Ulrici  
Die Nacht Herm. Benedict

### Personen der Handlungen:

Jupiter, in der Gestalt des Amphitryon Alfons Kloebke  
Merkur, in der Gestalt des Sosias u. v. d. Trench-Ulrici  
Amphitryon, thebanischer Heerführer Rob. Bürkner  
Alkmene, seine Gattin Martha Möller  
Kleantia, Dienerin der Alkmene und Frau des Sosias Marie Genter  
Argatiphontidas, thebanische Argatiphontidas, Hauptleute Arthur Welti  
Polidas, Hauptleute Hans Rottler  
Naukrates, Hauptleute Max. Groß  
Sosias, Diener des Amphitryon Paul Müller  
Der Schauplatz des Vorspiels liegt in den Wolken, der der Handlungen vor dem Hause des Amphitryon, bei Theben.  
Pause nach dem 1. Stück. — Sperrf. I. Abt. N 4.20.

Spielwart für die Oper: Rudolf Schneider.

Donnerstag (Himmelfahrtstag), den 29. Mai 1924.  
Anfang 6 Uhr. Abendkasse 5/6 Uhr. Ende 10 Uhr.  
Abon. B 23. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 7801-8000.

## PEER GYNT

Ein dramatisches Gedicht in 5 Akten (16 Bildern) von Henrik Ibsen. Uebersetzt von Christ. Morgenstern. Musik von Edward Grieg. In Szene gesetzt von Felix Baumbach. Musik. Leitung: Wily. Schwoeppe.

### Personen:

Aase, eine Bauerswitwe Else Noorman  
Peer Gynt, ihr Sohn Rob. Bürkner  
Selvig E. Murhammer  
Ihre Eltern Herm. Benedict  
H. Burk  
Klein Helga, Selvigs Schwester Selma Mangel  
Der Haegstadtbauer Otto Kienischer  
Ingrid, seine Tochter Marth. Moeller  
Der Bräutigam Paul Müller  
Der Vater des Bräutigams u. v. d. Trench-Ulrici  
Die Mutter des Bräutigams Magd. Bauer  
Aslak, ein Schmied Fel. Baumbach  
Kari, eine Hausfrau Marie Genter  
Ein altes Weib M. Frauendorfer  
Der Küchenmeister Fritz Allan  
Drei Saeterbirnen Mel. Ermarth  
A. Budzinski  
Herm. Benedict  
Fritz Herz  
E. Schmelzer  
Max. Groß  
Hans Rottler  
H. Speck  
Paul Müller  
Herm. Benedict  
Marie Genter  
Selma Mangel  
Wera Schuster  
Alwin Eck  
E. Schneider  
Heinrich Kühne  
Franz Meyer  
Drei Saeterbirnen u. v. d. Trench-Ulrici  
Eine magere Person P. Gemmecke  
Das Stück, dessen Handlung im Anfang des 19. Jahrhunderts beginnt und gegen die sechziger Jahre hin endigt, spielt teils in Norwegen im Subbrandstal und seinen Bergen, teils an der Küste von Marokko, in der Wüste Sahara, im Tollhaus zu Kairo, auf der See, endlich wieder in Norwegen.  
Pause nach dem 1. u. 2. Akt. — Sperrf. I. Abt. N 4.20.

Freitag, den 30. Mai 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 Uhr.  
R 1. Für den Verein Volkshöhne. R 1.

In der Neueinstudierung:

## Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von R. Sabina. Deutsch von Max Kalbeck. Musik von Friedrich Smetsana. Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. In Szene gesetzt von Hans Bussard.

### Personen:

Kruschina, ein Bauer Fritz Loichinger  
Kathinka, seine Frau Trude Hendel  
Marie, beider Tochter Wily. Drelg  
Micha, Grundbesitzer Walter Barth  
Agnes, seine Frau Ernestine-Färber Straßer a. G.  
Benzel, beider Sohn Hans Bussard  
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe Albert Peters  
Kajal, Heiratvermittler Alfred Glah  
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe Paul Müller  
Comarada, Tänzerin Senta Joebisch  
Ruff, ein als Indianer verkleideter Komödiant Jos. Gröhinger  
Ein Bauernmädchen Annie Lubach  
Tänze: Wini Paine.  
1. Polka: Olga Mertens-Leger, Josef Frohmann und der Tanzchor.  
2. Olga Mertens-Leger, Johanna Siebert-Sonntag, Josef Frohmann.  
3. Olga Mertens-Leger, Anne Heuser, Johanna Siebert-Sonntag u. d. Tanzschule (Schülerinnen).  
Pause nach dem 1. u. 2. Akt. — Sp. I. Abt. N 5.40.

## Richard Strauss-Festwoche

1.-7. Juni 1924.

1. Juni: Morgenfeier; abends: Der Rosenkavalier.
2. Juni: Sinfonie-Konzert (Alpen-sinfonie und Couperin-Suite), (Festhalle).
3. Juni: Ariadne auf Naxos.
4. Juni: Salome.
5. Juni: Die Josefslegende.
6. Juni: Neueinstudiert: Elektra.
7. Juni: Neueinstudiert: Elektra.

Sinfonische Tanzdichtung von Harry Graf Rehler und Hugo von Hoffmannsthal. Musik von Richard Strauß.  
Gastspiel von Fritz Cabescow von der Metropolitan-Oper in New-York (Josef) und Ami Schwanger (Pothphars Weib).  
Vorher: „Tod und Verklärung“  
Sinfonische Tondichtung von Richard Strauß.  
Spielwart für das Schauspiel: Ludwig Schneider.

Samstag, den 31. Mai 1924.  
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 7/8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
Ab. E 22. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 6101-6400, 7301-7400.  
Neueinstudiert:

## Das Käthchen von Heilbronn

oder: Die Feuerprobe.

Großes historisches Ritterchauspiel in fünf Akten von Heinrich von Kleist.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

### Personen:

Der Kaiser u. v. d. Trench-Ulrici  
Gebhard, Erzbischof von Worms Otto Kienischer  
Friedrich Wetter Graf vom Strahl Rob. Bürkner  
Gräfin Helena, seine Mutter M. Frauendorfer  
Eleonore, ihre Nichte Herm. Benedict  
Ritter Flamberg, des Grafen Vasall Arthur Welti  
Gottschalk, sein Knecht Hugo Höcker  
Brigitte, Haushälterin i. gräf. Schloß Else Noorman  
Kunigunde von Thurned. Mel. Ermarth  
Kosalie, ihre Kammerzofe Wera Schuster  
Theobald Friedeborn, Waffenschmied aus Heilbronn Fritz Herz  
Käthchen, seine Tochter Hansi Raffé  
Gottfried Friedeborn, ihr Bräutigam Max. Groß  
Maximilian, Burggraf von Freiburg Stesjan Dahlen  
Georg von Waldstätten, sein Freund Alfons Kloebke  
Der Rheingraf vom Stein, Verlobter Kunigundens Fr. W. Kaiser  
Friedrich von Herrnstadt, seine Freunde R. Amerbacher  
Eginhard von der Wart Herm. Brand  
Ritter Wehlag Max. Fischer  
Ritter Schauermann Hans Rottler  
Graf Otto v. d. Fülle Räte des Kaisers P. Gemmecke  
Benzel von Nachtheim und Richter des Buz Schneider  
Hans von Bärenklau heimlich. Verlobter Herm. Brand  
Jakob Pech, ein Gastwirt Paul Müller  
Ein Herold Max. Fischer  
Erster Köhler Herm. Benedict  
Zweiter Köhler Max. Schneider  
Ein Köhlerjunge Karl Dennig  
Erster Herr von Thurned. Max. Fischer  
Zweiter Herm. Benedict  
Ein Pförtner Heinrich Kühne  
Kunigundens alte Tanten A. Budzinski  
Ein Bedienter E. Schmelzer  
Ein Knecht des Grafen Franz Meyer  
Ein Knecht des Grafen Alwin Eck  
Erster Knecht auf Thurned. Herm. Speck  
Zweiter K. Otte  
Erster Bote des Rheingrafen Fritz Allan  
Zweiter Alfred Drelg  
Ein Knecht des Rheingrafen Lud. Schneider  
Ein Cherub Hansi Bauer  
Ein Nachtwächter August Schmitt  
Ritter, Hofherren, Hofdamen, Pagen, Boten, Sächer, Knechte u. Volk. — Die Handlung spielt in Schwaben.  
Größere Pause nach dem 3. Akt. — Sp. I. Abt. N 4.20.

Sonntag, den 1. Juni 1924.

Vorm. 11 1/2 Uhr. Kassenöffg. 11 Uhr. Ende u. 1/2 1 Uhr.

## Richard Strauss-Morgenfeier

1. Einführungsvortrag von Professor Dr. Oskar Ble-Verlin.
2. Sonate Es-dur f. Violine u. Klavier Rich. Strauß  
Konzertmeister Ottomar Bogit u. Prof. Walter Rehberg-Mannheim.
3. Fünf Lieder (Brentano) Rich. Strauß  
a) An die Nacht. b) Ich wollt' ein Sträußlein binden. c) Säusie, liebe Myrthe. d) Als mir Dein Lied erklang. e) Amor.  
Kammerfängerin Marie v. Ernst.  
Am Flügel: Prof. Walter Rehberg.  
Sperrf. I. Abteilung N 1.50.

Abends:

Anfang 6 Uhr. Abendkasse 5/6 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
Th.-Gem. V.B.B. Nr. 5801-5800.

## Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo v. Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß. Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Hans Bussard.

### Personen:

Die Feldmarschallin, Fürstin Werdenberg S. Tracema-Brügelmann  
Der Baron Ochs auf Verchenau Alfred Glah  
Octavian, gen. Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus Fete Stechert  
Herr v. Faninal, ein reicher Neugebelter Jan van Gorkom a. G.  
Sophie, seine Tochter Amy Rys  
Jungfer Marianne Leitmeherin, die Duenna Gretel Goldau  
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin Karl Arras  
Balzacht, ein Intrigant Hans Bussard  
Annina, seine Begleiterin M. Rosel-Tomshin  
Ein Polizeikommissär Jos. Gröhinger  
Der Haushofmeister bei Faninal Albert Peters  
Ein Notar Jos. Gröhinger  
Ein Wirt Eug. Kalnbach  
Ein Sänger Albert Peters  
Ein Flötist Wilhelm Nagel  
Ein Friseur Wini Paine  
Ein Friseurgehilfe R. Frohmann  
Eine adelige Witwe Magd. Bauer  
Drei adelige Waisen Hermine Burk  
E. Beer-Gast  
Emmy Ruf  
Eine Modistin Trude Hendel  
Ein Tierhändler Eug. Kalnbach  
Leiblakal des Barons Fritz Allan  
Lakaien der Marschallin Wilhelm Burm  
August Schmitt  
Rud. Reimers  
Karl Arras  
Fritz Allan  
E. Wachzinski  
Große Pause nach jedem Akt. — Sperrf. I. Abt. N 7.20